



REGLEMENT – Ötztaler Radmarathon 2012

Inhaltsverzeichnis

1. START- ZIELORT	1
2. TERMIN.....	1
3. TEILNAHMEBEDINGUNGEN	1
4. STARTPLÄTZE AUFTEILUNG.....	2
5. REGISTRIERUNG.....	2
5.1. Hinweise zur Registrierung	2
6. VERLOSUNG	3
7. NENNGELD.....	3
7.1. Das STARTPKET.....	3
7.2. LEISTUNGEN des Veranstalters:	3
8. WEITERGABE.....	4
9. STORNIERUNG	4
10. TERMINE & FRISTEN.....	4
11. STARTNUMMERN AUSGABE	5
12. KLASSEN.....	5
13. TEAMWERTUNG - JACKPOT	5
14. STRECKENVERLAUF.....	5
14.1 Ersatzstrecke:	6
15. KONTROLLPUNKTE.....	6
16. GEFAHRENSTELLEN.....	6
17. VERPFLEGUNGSSTATIONEN.....	6
18. ZU BEACHTEN	7
19. STARTFOLGE.....	8
20. ZEITNEHMUNG	8
21. ERSTE HILFE	9
22. BESENWAGEN.....	9
23. HINTERLEGUNG	9
24. SERVICE.....	9
25. SIEGEREHRUNG	10
26. ÄNDERUNGEN	10
27. DISQUALIFIKATION	10
28. AUSFALL DER VERANSTALTUNG.....	11
29. DANKE	11
30. EIN SCHLUSSWORT - GANZ WICHTIG!	11



1. START- ZIELORT

Sölden, Ötztal, Tirol

2. TERMIN

Sonntag, der 26. August 2012

3. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

- Jeder Radsportler ab dem 19. Lebensjahr ist startberechtigt, ab 16 Jahre in Begleitung und mit Einverständnis der Eltern bei der Startnummern-Abholung.
- Mit der Einzahlung des Startgeldes akzeptiert der Teilnehmer folgende Bedingungen:
Er ist einverstanden, dass:
 - seine Personen- und Adressdaten sowie Ergebnisse EDV-mäßig gespeichert und verarbeitet werden sein Name, Jahrgang, Wohnort und Team in den Starter- und Ergebnislisten im Internet, in der Zeitung und in Aushängen publiziert werden dürfen.
 - der Veranstalter – oder von ihm beauftragte Partner – Fotos, Video- und TV-Aufnahmen von den Teilnehmern machen darf und diese uneingeschränkt und zeitlich nicht limitiert verwerten darf.
 - diese Adressdaten für Werbezwecke durch den Veranstalter verwendet werden dürfen und diese auch an Sponsoren weitergegeben werden dürfen.
- Jeder Teilnehmer hat einen Reserveschlauch selbst mitzuführen.
- Der Veranstalter ist berechtigt, bei schlechter Witterung oder anderen unvorhergesehenen Ereignissen, die Strecke zu verkürzen und das Zeitlimit zu verändern.
- Den Rennleitern steht das Recht zu, Teilnehmer, die sich in irgendeiner Weise unkorrekt verhalten, aus dem Rennen auszuschließen. Ebenso können die Rennleiter Teilnehmer aus dem Rennen nehmen, die offensichtlich den Kontrollpunkt nicht mehr zeitgerecht passieren können.
- Das Tragen eines Sturzhelmes ist Pflicht.
- Bei Gefahr ist auch eine Absage oder ein Abbruch durch die Behörden möglich.
- Das Organisationskomitee kann jederzeit entscheiden, eine Anmeldung zu akzeptieren oder nicht oder jederzeit einen Angemeldeten vom Wettbewerb auszuschließen, sofern dieser dem Image der Veranstaltung Schaden zufügen kann. Es werden keine Anmeldungen von Teilnehmern angenommen, welche wegen Doping ausgeschlossen worden sind.
- Eine ärztliche Untersuchung wird empfohlen.
- Die Teilnahme mit der Startnummer eines anderen Fahrers oder jeder andere von der Organisation ermittelte Vorfall wird mit dem Ausschluss von dem Bewerb bestraft. Für weitere zwei Jahre ist der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen.



4. STARTPLÄTZE AUFTEILUNG

Für den Ötztaler Radmarathon 2012 werden 5.000 Startplätze bei der 1. Verlosung vergeben. Die prozentuelle Verteilung der Startplätze auf die Gruppierungen – Einzelstarter, Kleingruppen und Teams (max. 35 Teilnehmer) wird erst nach Ende der Registrierungsphase vorgenommen und wird sich an dem realen Wert der Registrierten richten. Z.B.: Registrieren sich 65 Prozent als Einzelstarter so werden bei von den vorhandenen Startplätzen 65% an Einzelstarter verlost.

Die Vergabe von 500 Startplätzen behält sich die Organisation des „Ötztaler Radmarathons“, (Medien, Sponsoren, usw...) vor. Dieses Kontingent ist nicht der Verlosung unterworfen. Die maximale Teilnehmerzahl für den Ötztaler Radmarathon 2012 liegt bei 4.000 Personen. Das bedeutet, dass bei den Nachverlosungen weniger Startplätze vergeben werden können, da bei der Erstverlosung mehr als die erlaubten Plätze verlost werden und Stornierungen nur begrenzt eintreffen.

Jene Teilnehmer, die sich in den letzten beiden Jahren (2010 und 2011) erfolglos registriert haben und auch sonst in keiner Weise einen Startplatz erhalten haben (zB durch Übertragung), bekommen bei erneuter Registrierung 2012 einen Fixstartplatz. Auch diese Startplätze unterliegen nicht der Verlosung. Diese Sonderstartplätze sind personengebunden und dürfen nicht an Dritte übertragen werden.

5. REGISTRIERUNG

1.2. - 29.2. 2012

- Vom 1.2. bis 29.2.2012 können sich alle Radfans, die beim Ötztaler Radmarathon 2012 mitfahren wollen, gegen eine Gebühr von € 2,70 (inkl. Zahlungs- und Überweisungsspesen) online registrieren. Die Zahlung erfolgt mittels Banküberweisung oder per Kreditkarte. Andere Währungen als Euro werden zum tagesaktuellen Kurs berechnet.
- Registrierungen vor oder nach diesem Zeitpunkt werden vom Veranstalter als gegenstandslos betrachtet.
- Die Registrierung erfolgt über die Homepage www.oetztaeler-radmarathon.com. Folgende Daten werden erfasst: Vor- und Nachname, Adresse, Geburtsdatum und Email-Adresse.
- Der Eingang des Betrages wird mittels E-Mail bestätigt.
- Die Registrierungsgebühr von € 2,70 wird in keiner Form zurückerstattet.
- Unser Partner Datasport gewährleistet für diesen Service die höchsten Sicherheitsstandards.

5.1. Hinweise zur Registrierung

• Es besteht die Möglichkeit zur Einzelanmeldung, Minigruppenanmeldung (2 – 4 Teilnehmer) oder Teamanmeldung (5 – 35 Teilnehmer). Hierfür sind eigene Gruppenformulare zur Registrierung vorgesehen.
Des Weiteren muss eine gemeinsame Gebühreinzahlung von € 2,70 pro Teilnehmer vorgenommen werden.

- **NEU:** Die max. Teilnehmeranzahl für Teams beträgt 35 Personen pro Team.
- Mehrfach registrierte Teilnehmer werden nicht akzeptiert und aus der Liste gestrichen.



6. VERLOSUNG

- Die Hauptverlosung findet am Dienstag, den **6. März 2012**, statt. • All jene Radfans, die bei der ersten Verlosung einen Startplatz erhalten, werden noch am selben Tag auf der Homepage des Ötztaler Radmarathons veröffentlicht und per E-Mail benachrichtigt. Bitte checke auch den Spamordner.
- Die Nachverlosung erfolgt am Freitag, den 04. Mai 2012 – Eine gültige Registrierung (bis 29.02.2012) ist Voraussetzung für eine Teilnahme an der Nachverlosung.

7. NENNGELD

Das Nenngeld beträgt einheitlich **€ 98,-** zuzüglich der Chip-Kaution **von € 10,-**, welche bei Rückgabe des Chips zurückerstattet wird. Im Nenngeld sind folgende Leistungen inkludiert:

7.1. Das STARTPKET

enthält mindestens

- Trinkflasche im Ötztaler Radmarathon-Design
- Das offizielle Ötztaler Radmarathon-Plakat
- Veranstaltungs-Sticker
- € 10.-Gutschein zum Bezug des Buches über den Ötztaler: ICH HABE EINEN TRAUM.
- Ein Geschenk des Ötztal Tourismus
- Gutschein für 1 Portion Nudeln/ Kartoffel, gültig am Sonntag, den 26.8. 2012 in der Freizeit Arena
- Gutschein für 1 Getränk, gültig am Sonntag, den 26.8. 2012 in der Freizeit Arena

7.2. LEISTUNGEN des Veranstalters:

- Pannen-Service auf der Strecke – Ersatzteile sind zu bezahlen
- 4 Verpflegungsstationen + 1 Getränkestation, + 1 Selbstbedienungs-Wasserstation oberhalb der Ortschaft Moos + kleine Ziellabe mit Getränkeservice
- „Fliegendes“ Getränke-Service durch Motorradfahrer bei der Jaufenpass Auffahrt und bei der Auffahrt Timmelsjoch
- Kostenlose Massagemöglichkeit auf der Strecke
- Urkunde vor Ort und zum Download auf der Homepage
- Finisher-Sticker
- Event DVD 2012
- Videoproduktion für diverse Fernsehveranstaltungen
- Ehrenpreise und Sachpreise für die ersten 3 jeder Klasse.
- Die besten 5 Teams erhalten Preisgelder, Ehrenpreise oder Sachpreise
- Expo rund ums Radfahren
- Hochwertiges Ötztaler FINISHER-Radtrikot (NUR FÜR FINISHER)
- Rahmenprogramm



- Ergebnislisten-Service in Form der Ötztaler Nachrichten
- Ranglisten im Internet
- Das Buch vom Ötztaler – ICH HABE EINEN TRAUM – können Teilnehmer zum Sonderpreis von €29,- erwerben (Normalpreis €39,-).

8. WEITERGABE

Es ist möglich, den bereits bezahlten Startplatz an eine andere, im Februar 2012 registrierte Person zu übertragen. Die Ummelde- und Bearbeitungs-Gebühr beträgt € 15,-. Die Weitergabe des Startplatzes ist aus organisatorischen Gründen ausschließlich im Zeitraum von **21.05.2012 – 02.07.2012** möglich. Im Bedarfsfall wird ein Übertragungsformular von der Organisation an jene Person, welche den Startplatz besitzt, zugesandt. Alle Startplätze, die besonderen Bedingungen unterliegen, wie z.B. Sponsorenstartplätze, Medien- und Pressevertreter, Gewinnspielaktionen, Startplätze aus dem Veranstalterkontingent. Sowie die Sonderstartplätze aus Punkt 4 dürfen nicht an Dritte übertragen werden.

9. STORNIERUNG

Bei Verhinderung der Teilnahme besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung. Im Zuge der Bezahlung des Nenngeldes, besteht die Möglichkeit, eine Annulations-Versicherung abzuschließen. Wir empfehlen den Abschluss dieser Versicherung, denn nur so kann gewährleistet werden, dass im Falle einer Nichtteilnahme das Nenngeld inkl. Chip-Kautions in Form eines Datasport Gutscheins rückerstattet wird. Bitte beachten Sie diesbezüglich die Versicherungsbedingungen, die versicherten Ereignisse können dort nachgelesen werden.

Wird keine Annulations-Versicherung abgeschlossen, so gilt folgende Regelung:

Geht die Schriftliche Stornierung **bis 13.07.2012** beim Veranstalter ein, wird das bereits bezahlte Nenngeld rückerstattet. Die Chip-Kautions von € 10,- verfällt. Eine Übertragung des Startplatzes auf das folgende Jahr ist nicht möglich!

10. TERMINE & FRISTEN

Registrierung: 01.02. - 29.02.2012

1. Verlosung: 06.03.2012

Zahlungsfrist 1. Verlosung: Freitag, 30.03.2012

2. Verlosung: 04.05.2012

Zahlungsfrist 2. Verlosung: Freitag 20.05.2012

Startplatzübertragung : 21.05 – 02.07.2012

Stornierung: ohne Annulations-Versicherung bis 13.07.2012



11. STARTNUMMERN AUSGABE

Jeder Teilnehmer erhält bis zum 01. August 2012 ein email mit seiner persönlichen Startnummer inkl. Startplatzbestätigung. Die Startplatz-Bestätigung ist mitzubringen. Bitte vorher die Teilnahmebedingungen lesen und zum Zeichen der Kenntnisnahme unterschreiben. Die Startnummer wird nur gegen Vorlage eines Lichtbildausweises ausgehändigt. Die Ausgabe erfolgt in der Tennishalle der Freizeit Arena Sölden.

Öffnungszeiten:

Freitag, 24.08.2012 - von 10.00 bis 20.00 Uhr

Samstag, 25.08.2012 - von 09.00 bis 22.00 Uhr

Sonntag, 26.08.2012 - von 05.00 bis 06.00 Uhr

12. KLASSEN

Damen und Herren,

Allgemeine Klasse: bis 35 Jahre - 1977,

Master Klasse 1: bis 50 Jahre - 1962,

Master Klasse 2: bis 60 Jahre - 1952,

Master Klasse 3: + über 60 Jahre + 1951

13. TEAMWERTUNG - JACKPOT

Mannschaften von Vereinen und Clubs mit mindestens 5 Teilnehmern haben die Möglichkeit an der Teamwertung teilzunehmen. Voraussetzung für die Aufnahme in die Teamwertung ist die Bezahlung der Teamgebühr in der Höhe von € 100,-. Die gesamten Einnahmen aus dieser Sonderwertung werden an die 5 bestplatzierten Teams als Preisgeld ausgeschüttet.

Aufteilung: 1. Platz: 45%, 2. Platz: 25%, 3. Platz: 15%, 4. Platz: 10%, 5. Platz: 5%

WICHTIG: Für die Aufnahme in die Teamwertung muss eine Teamregistrierung erfolgen.

14. STRECKENVERLAUF

Sölden (1.377 m) – Längenfeld - Umhausen – Oetz (820 m) – Kühtai (2.020 m) – Kematen (610 m) – Völs – Innsbruck (600 m) - Sonnenburgerhof – Schönberg – Matri am Brenner – Steinach am Brenner – Gries a. Brenner – Brenner (1.377m) – Sterzing – Jaufenpass (2.090 m) – St. Leonhard im Passeiertal – Timmelsjoch (2.509m) – Sölden (1.377 m).

Streckenänderung vorbehalten!

Bei Schlechtwetter steht eine Ersatzstrecke zur Verfügung: Die Entscheidung welche Strecke gefahren wird, trifft die Rennleitung in Absprache mit den Behörden und dem Veranstalter am Renntag bis spätestens eine Stunde vor dem Start.



Etwaige Änderungen werden online auf unserer Homepage www.oetztaler-radmarathon.com veröffentlicht.

14.1 Ersatzstrecke:

Sölden (1.377 m) – Ötz (820 m) – Kühtai (2.020 m – Labestation bei km 51) – Kematen – Inzing- Hatting – Pfaffenhofen – Rietz – Stams (Labestation bei km 100) – Silz – Haiming – Höpperg (1.024 m) – Sattelle (1.676 m – Labestation bei km 119) – Ochsen Garten – Ötz (820 m) – Östen (Labestation bei km 137 m) – Längenfeld (1.200 m) – Sölden (1.377 m).

14.2. Maximale Steigungen % und Distanzen:

Ötz – Kühtai: max. 18% %; 1200 HM; 18,5 KM

Innsbruck – Brenner: max. 12 %; 777 Hm; 39 KM

Sterzing – Jaufen: max. 12 %; 1130 HM; 15,5 KM

St Leonhard – Timmelsjoch: max. 14 %; 1759 HM; 28,7 KM

15. KONTROLLPUNKTE

Auf der Originalstrecke werden von den Behörden mehrere Kontrollpunkte vorgeschrieben:

Brennerpass 12:43 Uhr

Jaufenpass 14:40 Uhr

St Leonhard 15:15 Uhr

Moos 16:00 Uhr

Schönau 18:00 Uhr

Timmelsjoch 19.30 Uhr

- Wer bis zu diesem Zeitpunkt den Kontrollposten nicht passiert hat, wird ausnahmslos aus dem Rennen genommen und hat kein Anrecht auf das Finisher-Trikot. Die von der Behörde verordneten Kontrollstellen befinden sich jeweils bei der Zeitnehmung

- Der Veranstalter behält sich aber das Recht vor, weitere Fixpunkte als Kontrollpunkte zu ernennen. Diese werden ab Freitag, 24.8., an den offiziellen Infotafeln ausgehängt und bei der

Fahrerbesprechung am Samstag, 25.8., um 19.30 Uhr bekannt gegeben.

16 GEFAHRENSTELLEN

Längenfeld: 2 x Kreisverkehr, 3 x Verkehrsinsel

Umhausen: 2 x Verkehrsinsel

Habichen: 2 x Verkehrsinsel

Ötz: 1 x Kreisverkehr

Kühtai: Kühe/ Pferde im Tunnel,

Innsbruck: Bahnübergang

Gossensass: Gefährliche Ortsdurchfahrt

Jaufenpass: In der Abfahrt nach St. Leonhard sind diverse Baustellen

17.

Kühtai nach 51 KM

VERPFLEGUNGSSTATIONEN



Brennerpass nach 127 KM

Jaufenpass nach 161 KM

Schönau (Speck- Mich'l) im Passeiertal nach 201 KM

Seeberalm bei KM 209

Sölden - Ziel 238 KM

Alle Verpflegungsstationen stehen ausschließlich den Startnummerninhabern zur Verfügung. Es ist verboten, außerhalb der markierten Zonen (1 km nach der Verpflegungsstationen) rund um die Verpflegungsstationen Abfälle wegzuwerfen. Es stehen an den Verpflegungsstationen ausreichend Müllbehälter zur Verfügung. Das Wegwerfen von Abfällen gefährdet die weitere Durchführung des Ötztaler Radmarathons und zieht eine Disqualifikation des jeweiligen Fahrers nach sich. Es werden entlang der 1 KM Zone große Müllbehälter aufgestellt. Bitte wirf deinen Müll in diese Behälter Danke! Das Ende der 1 km langen WEGWERFZONE ist durch zwei gelbe Mülleimer deutlich gekennzeichnet.

18. ZU BEACHTEN

- Auf der Strecke ist die Straßenverkehrsordnung (StVO) ausnahmslos einzuhalten, weil die Strecke teilweise nicht gesperrt ist. Jeder Teilnehmer startet auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt vor, während oder nach der Veranstaltung keinerlei Haftung für Unfälle oder sonstige Schäden (auch nicht an oder durch Dritte).
- Den Anordnungen von Exekutive und Funktionären ist Folge zu leisten. Undisziplinierte Teilnehmer werden aus der Ergebnisliste genommen und disqualifiziert. Bei geahndeten Verstößen gegen die StVO werden die persönlichen Daten der Teilnehmer an die Behörde weitergeleitet.
- Auf der Strasse dürfen nur Straßenmalereien mit wasserlöslichen Farben (z.B.: Hopp Urs) angebracht werden. Bei Zuwiderhandlung droht die Disqualifikation, die Kosten für die Entfernung werden in Rechnung gestellt. WÄNDE und Mauern wie z.B. zum Timmelsjoch dürfen auf keinen Fall bemalt werden! BITTE befolgt diese Anweisung strickt!
- Begleitende Fahrzeuge sind nicht erlaubt.
- Das Rote Kreuz übernimmt die medizinische Versorgung.
- Auf der Strecke fahren: ausreichend „Besenbusse“, Servicefahrzeuge, Servicemotorräder, die Rennleiter, Sprecherauto, mehrere Rettungswagen und ein Schlusswagen.
- Für eventuelle Beschädigungen an den Rädern in den Besenbussen, während des Rennens, an Labestationen und im Bikepark, übernimmt der Veranstalter keine Haftung.
- Es sind überraschende, nicht angekündigte Straßensperren möglich, mit Fahrzeug-Anhaltungen bis zu einer Stunde ist zu rechnen. Das Organisations-Team setzt ausreichend Service-Mitarbeiter ein, sodass wirklich keine eigenen Begleitfahrzeuge notwendig sind.
- Das begehrte Ötztaler-Finishertrikot erhalten ausnahmslos nur jene Teilnehmer, welche die gesamte Strecke korrekt absolvieren, alle Kontrollpunkte passieren und vor dem Schlusswagen das Ziel in Sölden passieren. Der Schlusswagen markiert das Ende des Rennens! Jeder Radfahrer, der zu irgendeinem Zeitpunkt hinter diesem Fahrzeug fährt, gilt als nicht mehr ihm Bewerb befindlich und muss mit starkem Verkehr rechnen.



Es besteht jedoch die Möglichkeit, wieder ins Rennen zurückzufahren, wenn der Schlusswagen überholt wird. Der Schlusswagen hält sich exakt an die vorgegebenen Durchfahrtszeiten.

- Der Status der Anmeldung kann jederzeit auf der Homepage geprüft werden. Alle Teilnehmer erhalten bis zum 01.08.2012 via mail eine Bestätigung mit der zugeteilten Startnummer. Diese Original-Startplatz-Bestätigung ist bei der Startpaket-Abholung in Sölden unterschrieben abzugeben, und ein Lichtbildausweis ist vorzuzeigen.
- Mit der Unterschrift auf der Startnummern-Bestätigung, die zur Startpaketausgabe mitzubringen ist, akzeptiert der Teilnehmer die Bestimmungen. Jeder Teilnehmer trägt die volle persönliche Verantwortung für seinen Gesundheitszustand. Für Zwischenfälle während des Marathons übernimmt die Organisation keine Haftung.

19. STARTFOLGE

NEU! Es gibt insgesamt 4 Startblöcke:

Gruppe 1A – prominente Gäste des Veranstalters, wie z.B. Jan Ullrich (max. 20 Personen).

Gruppe 1B alle Teilnehmer, die sich für die Gruppe 1 qualifizieren:

Alle Teilnehmer, die den Ötztaler Radmarathon in den letzten 3 Jahren in weniger als 8:20 Stunden bei den Herren und weniger als 9:05 Stunden bei den Damen absolviert haben, sind verpflichtet, aus dem 1. Startblock zu starten. Weitere Kriterien für die Zulassung in die Gruppe 1B werden am Freitag, 24.08.2012 veröffentlicht und können ca. einen Monat vor der Veranstaltung beim Veranstalter abgefragt werden.

Gruppe 1C bestimmte Starter aus dem Teilnehmerkontingent des Veranstalters. Die Zufahrt zu den Startblöcken 1A; 1B; 1C ist nur bis 06:30 Uhr möglich.

Gruppe 2: alle Teilnehmer, die nicht aus den Blöcken 1A, 1B, 1C starten.

Teilnehmer, die auf Podiumsplätze in den einzelnen Klassen sowie in der Gesamtwertung fahren können (Damen und Herren), **MÜSSEN** aus der 1. Gruppe starten. Erreicht ein Teilnehmer aus der Gruppe 2 das Podium in einer Klasse, so erhält er/ sie nachträglich die Startzeit 06:45 Uhr, die Gesamtzeit wird dann neu berechnet und dementsprechend in der Rangliste zurückgereiht. Für die Ränge 1-10 Damen und Herren in der Gesamtwertung zählt die Einfahrts-Reihenfolge, nicht die „gefahrere“ Zeit. In den Klassen gilt diese Regelung für die Ränge 1 bis 3.

20. ZEITNEHMUNG

Die Startblock 1 (Gruppe 1A, 1B, 1C) wird um 06:45 Uhr gestartet. Diese Teilnehmer erhalten die gleiche Startzeit: 06:45 Uhr. Die Qualifikationskriterien für einen Startplatz in der 1. Startgruppe werden ausgehängt und obliegen letztlich der Entscheidung des Rennleiters.

Alle anderen Teilnehmer starten nach dem Real Timing System. Das heißt, dass die Zeit erst ab dem Überqueren der Startlinie läuft. Auf der Strecke sind weitere 8 Zeitnehmungspunkte fixiert, diese müssen von jedem Teilnehmer passiert werden. Fehlt eine Messung, so wird der Teilnehmer disqualifiziert. Jeder Teilnehmer hat selbst dafür zu sorgen, dass er korrekt die Zeitnehmungslinien passiert und dies auch selbst zu



kontrollieren. Die Uhren auf den diversen Anzeigentafeln – Rennleiter-, Sprecher-, Schlusswagen – messen die verstrichene Zeit ab dem offiziellen Startschuss. Bei Start und Ziel wird die genaue Uhrzeit angezeigt.

21. ERSTE HILFE

Das Teilnehmerfeld wird auf der gesamten Strecke von Rettungswagen begleitet. Auf den Pässen

Kühtai, Brenner, Jaufen und Timmelsjoch stehen ebenfalls Rettungsautos bereit. Ein Notarzthubschrauber steht im Einsatz. Drei Notärzte begleiten das Feld. Die erste Versorgung am Unfallort ist kostenfrei. Wird der Verletzte abtransportiert, so werden diese Kosten von der Rettungsorganisation in Rechnung gestellt.

22. BESENWAGEN

Jene Teilnehmer, die auf der Strecke aus irgendeinem Grund aufgeben, sollen direkt auf der Strecke bleiben. Nur dort können sie von einem der zahlreichen Busse, den sogenannten „BESENBUSSEN“ eingesammelt werden. Der Veranstalter veröffentlicht am 24.8. auf den verschiedenen INFOTAFELN auch fixe Standorte, wo die Besenautos gescheiterte Radfahrer einsammeln. Es sind dies Gasthäuser und Tankstellen entlang der Strecke, wo man bequem auf den Besenwagen warten kann. Fahrräder und Personen werden in verschiedenen Bussen nach Sölden zurückgebracht. Der Bikepark, befindet sich in der Parkgarage der Giggijoch Bergbahn. Das Rad wird gegen Vorlage der Startnummer, bzw eines Ausweises ausgehändigt. Öffnungszeiten des Bikeparks – Siehe Infotafeln

23. HINTERLEGUNG

Der Veranstalter richtet ein spezielles „Hinterlegungs-Service“ ein, bei welchem persönliche Dinge am Samstag, bis 22:00 Uhr bei der Startnummernausgabe abgegeben werden können, die dann an den einzelnen Verpflegungsstationen wieder abgeholt werden. Genauso kann man während des Rennens an den Verpflegungsstationen Sachen abgeben. Hierzu ist es notwendig die Kleidungsstücke in Beuteln zu verstauen und mit der jeweilige Startnummer leserlich zu beschriften. Auch bei der Abgabe der Kleidungsstücke an den Verpflegungsstationen ist es notwendig den Beutel deutlich zu beschriften und zu verschließen. Die Abholung abgegebener Kleidungsstücke ist am Sonntag und Montag in der Tennishalle zu den offiziellen Öffnungszeiten bei dem Stand „HINTERLEGUNG VERPFLEGUNGSSTATIONEN“ möglich. Alle Kleidungsstücke, welche nicht bis Mittwoch 29.08.12:00 Uhr abgeholt werden, werden entsorgt. Der Veranstalter trägt keine Haftung für verlorene oder beschädigte Kleidungsstücke.

24. SERVICE

Der Veranstalter stellt Servicedienste auf der Strecke zur Verfügung. Es befinden sich voll ausgestattete Serviceautos und Servicemotorräder auf der Strecke. Die Servicemotorräder können bei kleineren Pannen behilflich sein. Die Serviceautos sind



mit fachkundigem Personal und diversen Ersatzmaterialien ausgestattet und können fast jeden Schaden beheben. Hier gilt: Das Service ist gratis, das Material ist zu bezahlen. Zusätzlich befindet sich an jeder Verpflegungsstation ein fixer Servicepunkt, meist ist dieser am Ende der Verpflegungsstation platziert und ist mit einer „SERVICE“ Fahne gekennzeichnet. Hier können ebenfalls gewisse Probleme behoben werden. Auch hierbei gilt: Das Service ist gratis, das Material ist zu bezahlen. Über ein Trinkgeld freuen sich die Helfer ;-) Eigene Serviceautos, welche nicht mit der Organisation abgesprochen sind, sind nicht erlaubt und ziehen eine Disqualifikation für den jeweiligen Fahrer nach sich.

25. SIEGEREHRUNG

Die Siegerehrung ist Teil der Veranstaltung und findet in Form einer netten Inszenierung am Sonntag, 26.8., ab 21.00 Uhr in der Sporthalle der Freizeit Arena statt. Die speziellen Ötztaler Ehrenpreise sowie die wertvollen Sachpreise werden nur anwesenden Preisträgern überreicht. Pokale können von Ersatzpersonen nach der Siegerehrung abgeholt werden, die Sachpreise verfallen jedoch. Ein Nachsenden der Pokale und der Sachpreise ist nicht möglich. Es ist eigentlich unter Sportsfreunden angebracht, dass man an dieser Zeremonie teilnimmt. Siegerehrungen zu einem Zeitpunkt, an welchem noch viele Teilnehmer auf der Strecke sind, erachten wir als unsportlich, deshalb zelebrieren wir diesen letzten Akt zu einem Zeitpunkt, an dem alle im Ziel angekommen sind, und freuen uns über die Leistungen der Letzten genauso wie über jene der Sieger. Geehrt wird der/die Gesamtsieger/in, die 3 besten jeder Klasse, sowie die besten 5 Mannschaften. Preisträger die nicht an der Siegerehrung teilnehmen, werden im Folgejahr von der Verlosung der Startplätze ausgeschlossen.

26. ÄNDERUNGEN

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Programmänderungen durchzuführen. Alle offiziellen Änderungen und Mitteilungen werden auf unserer Homepage www.oetztaler-radmarathon.com kommuniziert. Eventuelle Änderungen werden bei der Startpaketausgabe an den Infotafeln ausgehängt und auch bei der Fahrerbesprechung verlautbart. Diese haben letztendlich Gültigkeit und sind verbindlich.

27. DISQUALIFIKATION

- Die Teilnahme mit der Startnummer eines anderen Fahrers, die Weitergabe der Startnummer an einen anderen Fahrer, oder jeder andere, von der Organisation ermittelte Vorfall, wird mit dem Ausschluss von dem Bewerb bestraft. Für weitere zwei Jahre ist der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen.
- Das Wegwerfen von Müll (speziell der kleinen Gelpackungen) außerhalb der markierten Zonen zieht eine Disqualifikation nach sich und eine Sperre für das darauffolgende Jahr. 2012 werden hierzu verstärkte Kontrollen durch Helmkameras der Motorradfahrer durchgeführt.
- Richtet ein Verein eigene Service- und/ oder Verpflegungsstationen ein, so ist er für sauberes Hinterlassen der Stelle sowie des darauf folgenden Kilometers (meist



unterhalb des Jaufenpasses und auf der Strecke zwischen St. Leonhard und Moos) verantwortlich. Kommt es von Seiten des Straßenerhalters diesbezüglich zu Beanstandungen so werden alle Teilnehmer des Vereines aus der Wertung genommen und der Verein für 2 Jahre nicht zugelassen. Die Kosten für die Beseitigung des Mülls werden dem Verein oder der Fangruppe in Rechnung gestellt. Der Verein muss zusätzliche Verpflegungs- oder Servicestellen bei der Organisation anmelden und eine verantwortliche Person bekannt geben. Anmeldung unter radmarathon@oetztal.com

- Das Einsetzen von eigenen Service-Autos oder –Motorrädern und -Rollern, welche nicht mit der Organisation abgesprochen sind, zieht eine Disqualifikation des betreuten Fahrers nach sich.
- Fährt ein Teilnehmer mit 2 oder mehreren Zeitnehmungs-Chips, so wird der Fahrer disqualifiziert und alle „Passagiere“ für 2 Jahre gesperrt.
- Es ist strengstens untersagt, Fahrräder mit Irgendwelchen elektrischen und/oder elektronischen Hilfsmitteln zu benutzen – andernfalls muss mit einer Disqualifikation gerechnet werden. Zuwiderhandlung wird ausnahmslos mit Disqualifikation geahndet

28. AUSFALL DER VERANSTALTUNG

Für den Fall, dass die Veranstaltung aus nichtvorhersehbaren Gründen abgesagt werden muss, hat der Veranstalter das Recht 50 % des Startergeldes einzubehalten.

29. DANKE

Am Ötztaler Radmarathon arbeiten über 820 Personen mit, viele von ihnen freiwillig und unentgeltlich. Besonderer Dank gebührt den Hausfrauen von Sölden und Umgebung die immer die hervorragenden Kuchen zur Verfügung stellen; ebenso den freiwilligen Helfern auf den Labestationen. Allen Sicherheitsorganen, Behörden, den Ärzten und den verschiedenen Rettungsorganisationen und den freiwilligen Feuerwehren auf Nord- und Südtiroler Seite möchten wir für die verantwortungsvolle Erledigung ihrer Aufgaben DANKE sagen.

30. EIN SCHLUSSWORT - GANZ WICHTIG!

Der Veranstalter wünscht sich, dass die Teilnehmer besonders in der Startphase äußerste Vorsicht walten lassen und bei der Fahrt durch das Ötztal, die vorwiegend in großen Pulks gefahren wird, allergrößte Konzentration an den Tag gelegt wird. Die Abfahrten bitte nicht als Rennstrecke betrachten, **es muss jederzeit mit Gegenverkehr gerechnet werden!** Keine Müll (Gelpackerln) wegwerfen. Der Ötztaler wird seit 1982 ausgetragen. Die Schlüsselstellen sind die 4 Pässe und diese waren immer dieselben. Der Weg dorthin war aber stets unterschiedlich, sodass auch die Streckenlänge zwischen 222 KM und 254 KM schwankt. Wenn der unter Punkt 14 verlautebarte Streckenverlauf gefahren wird, beträgt die Streckenlänge 227 KM und laut GPS- Vermessung sind dabei 5.508 Höhenmeter zu bewältigen. Die Verpflegungsstationen sind auf Grund verschiedener Erfordernisse nicht immer gleich platziert, was ebenfalls zu geringfügigen unterschiedlichen KM-Angaben führt. Es sind daher Richtwerte, die bis



zu 5 KM abweichen können. Noch etwas: Wenn sich alle Radfahrer, die den Öztaler bestreiten wollen, dem Reglement unterwerfen, von den unnötigen Doppelregistrierungen absehen, werden jene einen Startplatz erhalten die sich auch gewissenhaft auf den Öztaler Radmarathon vorbereiten. Wir verabscheuen Startnummern Händler zutiefst! Der Veranstalter ist stets darum bemüht, das Reglement zu verbessern und etwaige Schlupflöcher zu beseitigen. Besonders im Verlosungsverfahren wird stark darauf geachtet, inkorrekte Anmeldungen aufzudecken und von der Verlosung auszuschließen. Wir wünschen in der Vorbereitung viele Höhenmeter, Kilometer und Windschatten von guten Freunden. Der Öztaler soll dir lange in bester Erinnerung bleiben und du sollst dich darauf freuen am Öztaler Radmarathon 2013 wieder teilzunehmen. Das ist das erklärte Ziel der Organisatoren des Öztaler Radmarathon.